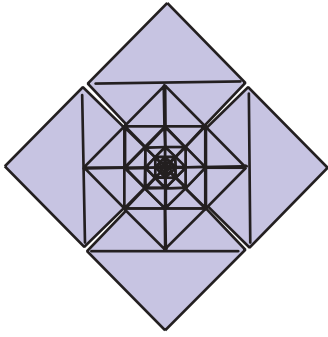
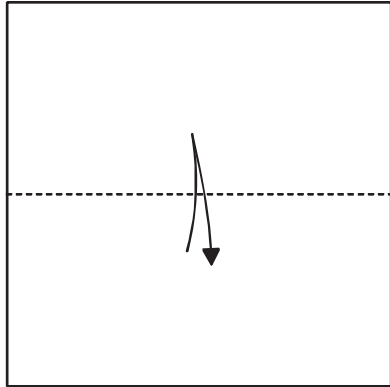


Andrea's Rose

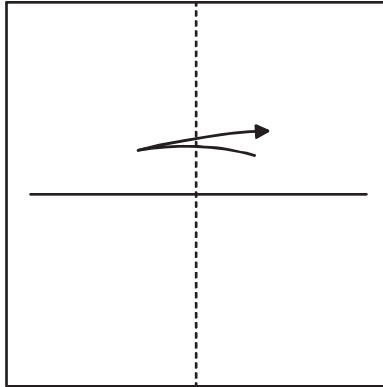
Modell und Diagramm von J.C. Nolan



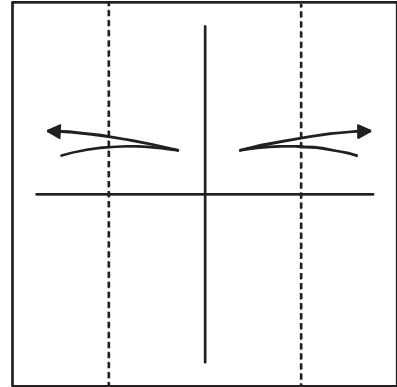
Versenkungen (Englisch: Sink Folds) sind oft ein Stolperstein für Falter die beginnen schwierigere Modelle zu falten, dabei sind Versenkungen gar nicht so schwierig, wenn man weiß wie man sie richtig macht. Andrea's Rose wurde ursprünglich entworfen um die richtige Methode zu zeigen offene Versenkungen zu machen. Mit Ausnahme der Wasserbombengrundform besteht das Modell komplett aus offenen Versenkungen. Wenn man das Modell faltet, werden die Versenkungen zunehmend kleiner und auch einfacher, denn Übung macht den Meister. Das Modell kann mit jeder Art von Papier gefaltet werden, allerdings ist es mit Folienpapier etwas schwieriger. Aus einem 20cm Quadrat wird ein 10x10cm großes Modell.



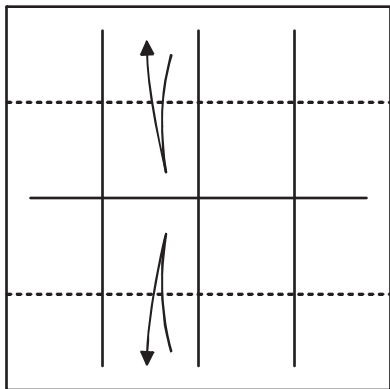
1. Falten und entfalten.



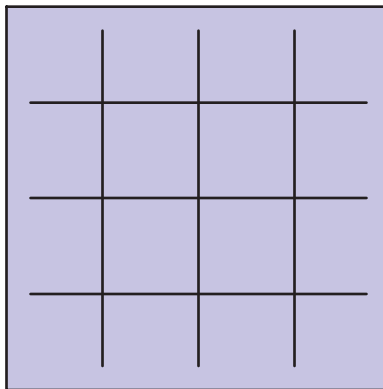
2. Falten und entfalten.



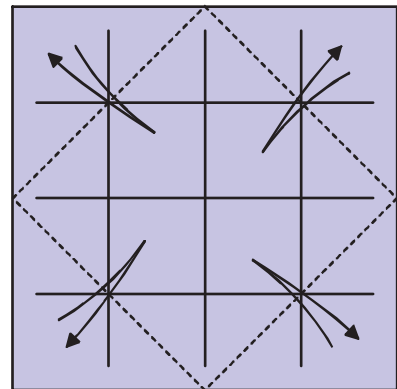
3. Falten und entfalten.



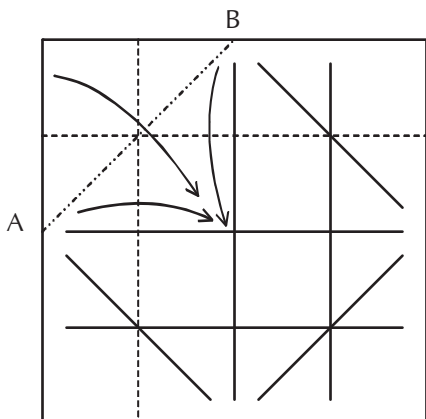
4. Falten und entfalten.
Das Modell wenden.



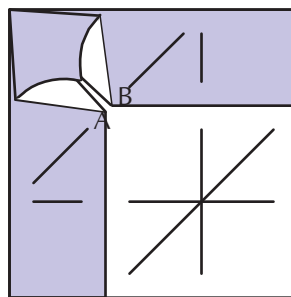
5. Es sollte so aussehen.



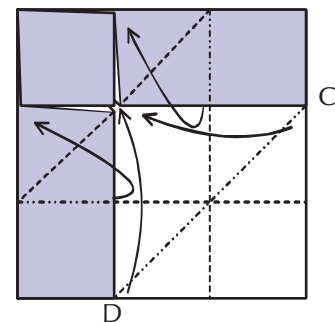
6. Falte und entfalte alle vier Ecken. Das Modell wenden.



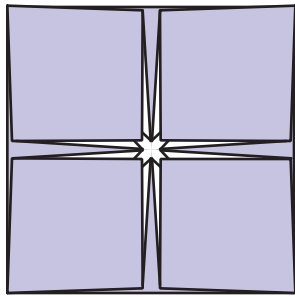
7. Falte die Punkte A und B entlang der existierenden Falten zur Mitte.



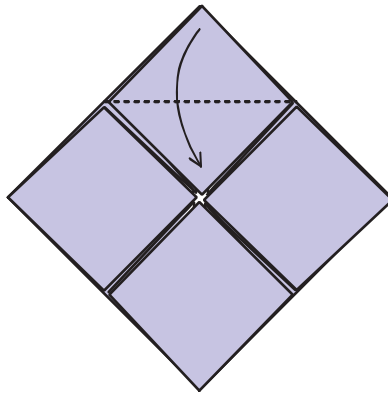
8. Jetzt flach drücken.



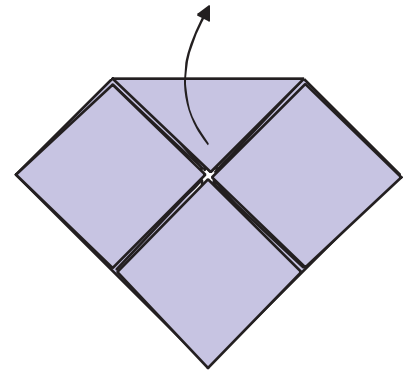
9. Schritte 7 und 8 an den Punkten C und D wiederholen.



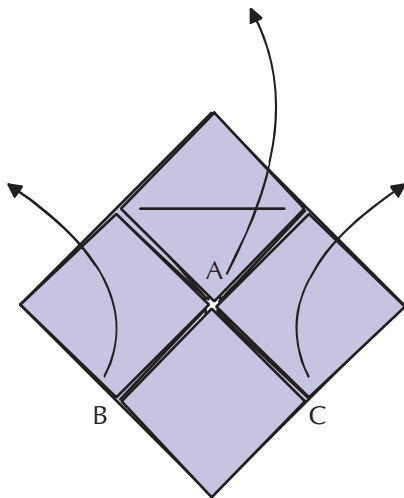
10. Die fertige Windmühlen Grundform. Drehe das Modell um 45 Grad.



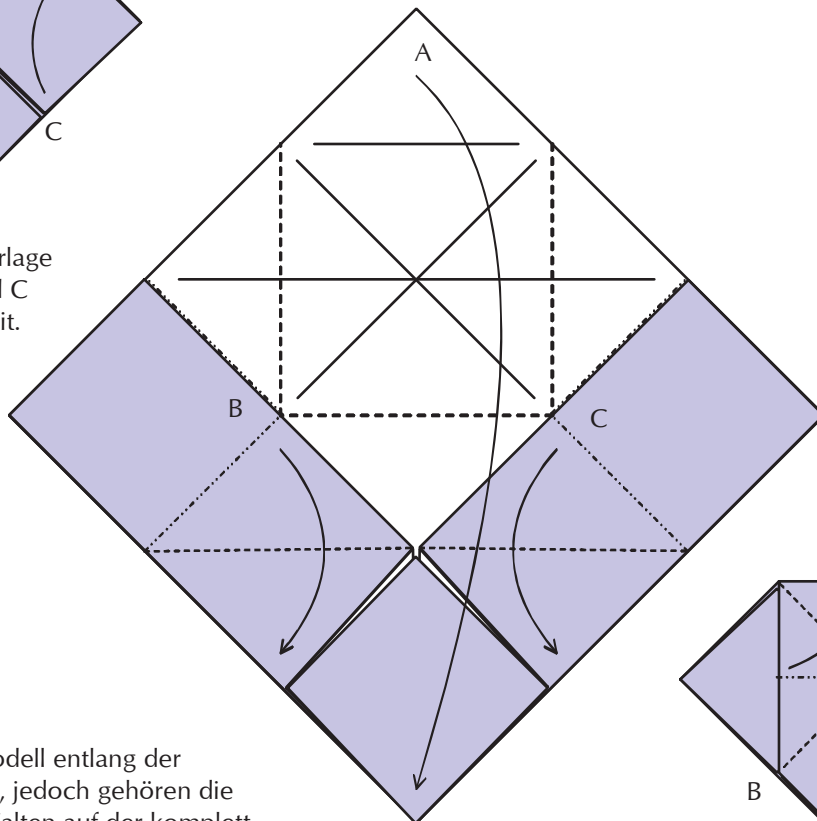
11. Die Schritte 11-15 zeigen wie man die obere Spitze offen versenkt. Sobald man die Faltsequenz sicher beherrscht, kann man die Schritte 13 bis 15 in einem machen, ohne das Modell zwischendurch flach zu machen. Sollte die Sequenz verwirrend sein, gibt es noch zusätzliche Erklärungen im Kapitel "Techniken". Falte alle Lagen der oberen Spitze zur Mitte.



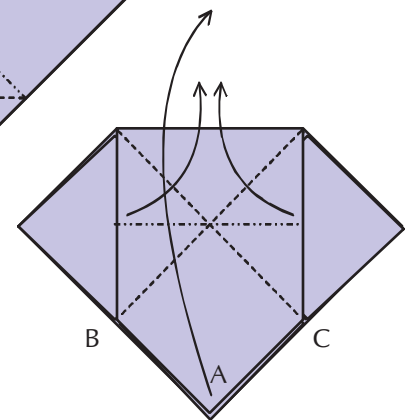
12. Falte die Spitze wieder nach oben.



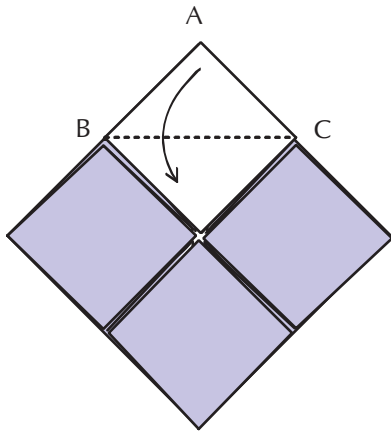
13. Ziehe die Papierlage A nach oben, B und C öffnen sich dabei mit.



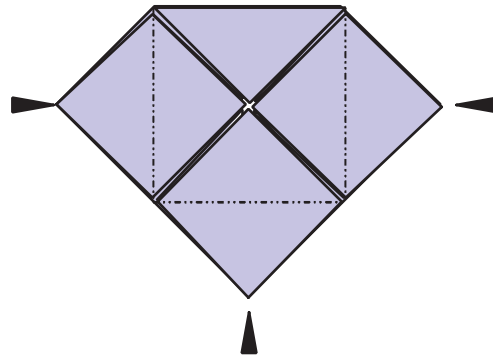
14. Schließe das Modell entlang der vorhandenen Falten, jedoch gehören die dick gezeichneten Falten auf der komplett geöffneten Lage dabei umgedreht.



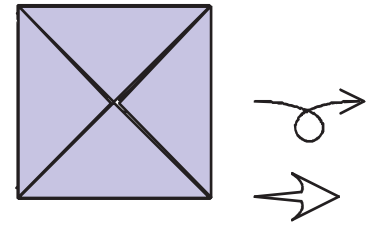
15. Um die Versenkung zu beenden wird Punkt A nach oben gefaltet während die seitlichen Laschen wie von den Pfeilen gezeigt zur Mitte hochgefaltet werden.



16. Punkt A zur Mitte falten.

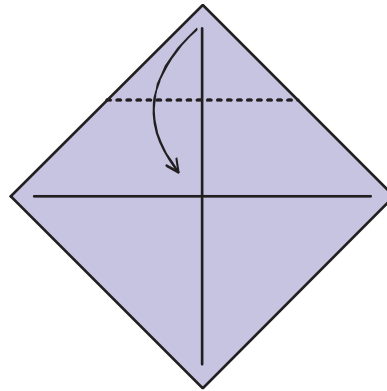


17. Die erste Versenkung ist fertig. Wiederhole die Schritte 11-16 an den anderen drei Seiten. Die Faltungen werden nun ein wenig komplizierter, da das Modell nicht mehr komplett geöffnet werden kann.

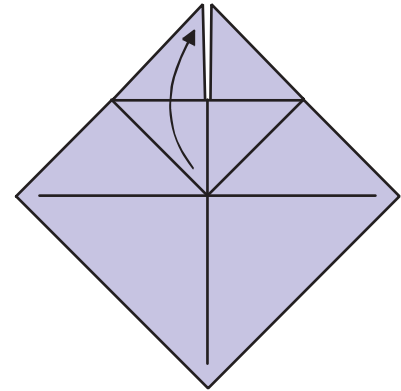


18. Die erste Lage Versenkungen ist fertig. Das Modell wenden.

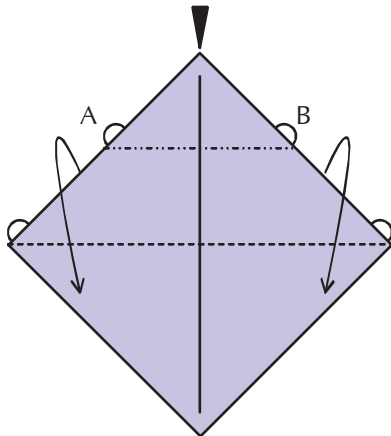
Anmerkung: Die Schritte 19-22 zeigen die richtige Art eine Spitze offen zu versenken, wenn es keine Möglichkeit gibt das Modell zu öffnen. Die Methode die verwendet wird ist das aufziehen und flachdrücken (Englisch: spread-squash) und anschließende zusammenfalten. Bei komplizierteren Modellen ist dies oft die einfachste Möglichkeit, eine offene Versenkung zu machen. Wenn man die Lagen wie in Schritt 22 wieder zusammen faltet sollte man immer im Kopf behalten, dass das fertige Produkt wie eine Versenkung aussehen sollte.



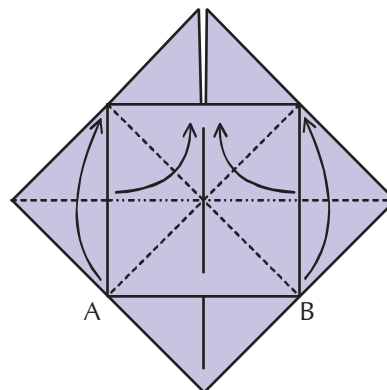
19. Falte eine dicke Lage zur Mitte.



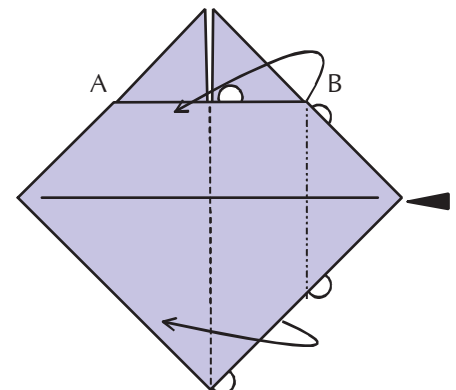
20. Falte die Lage wieder nach oben.



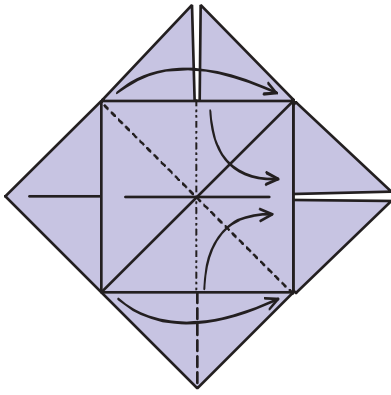
21. Wo die oberen Halbkreise sind, schiebt man seine Zeigefinger unter je zwei Lagen Papier. Wo die unteren Halbkreise sind, werden die Daumen unter je eine Lage Papier geschoben. Die gesamte Papierlage entlang der Mittellinie nach unten ziehen, während die Spitze mit dem dritten Daumen nach unten gedrückt wird. Durch dieses Manöver wird die gesamte Spitze flachgedrückt zu einem Quadrat, welches sich direkt über dem Mittelpunkt des Modells befindet.



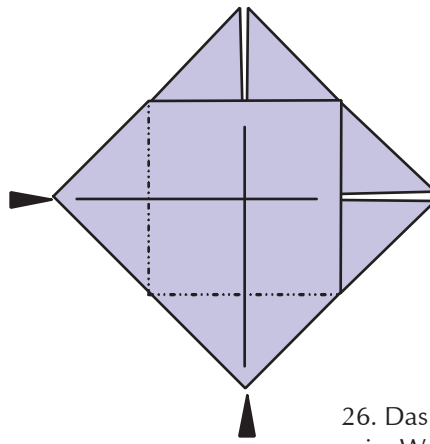
22. Es ist sehr wichtig, dass sich das neu entstandene Quadrat direkt über dem Mittelpunkt des Modells befindet. Das Flachgedrückte Papier wird nun entlang der existierenden Falten nach oben gebracht, während wie in Schritt 15 eine doppelte Lage Papier von den Seiten zur Mitte nach oben gefaltet wird.



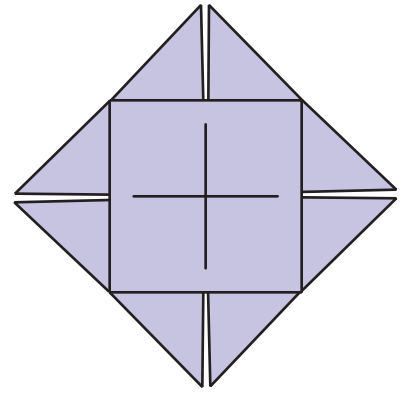
23. Nun wird die nächste Spitze versenkt. Die Halbkreise markieren erneut wo man seine Finger platzieren soll.



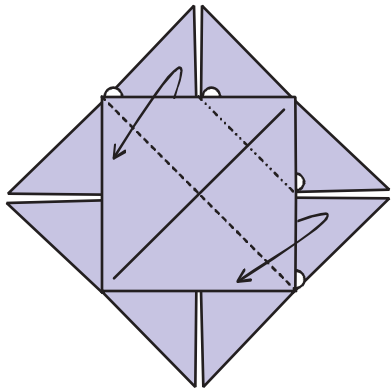
24. Wenn das flachgedrückte Papier wieder zur Seite gefaltet wird, ist es wichtig je nur eine Lage Papier von den Seiten zur Mitte zu bringen. Es ist leicht sich hier zu vertun und aus versehen zwei Lagen zu nehmen. Wenn man nicht vorsichtig ist könnte man später Probleme bekommen.



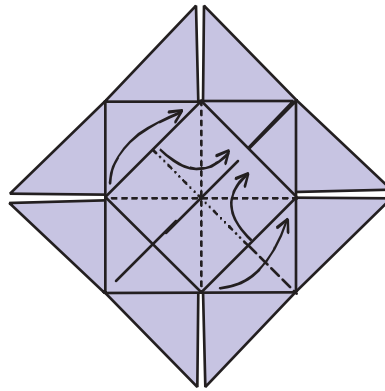
25. Versenke auch die anderen zwei Ecken.



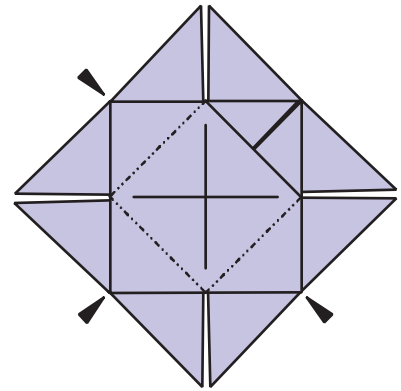
26. Das Modell sollte nun zu allen vier Seiten symmetrisch sein. Wenn es das nicht ist, ist irgendwo ein Fehler passiert. Sollte das der Fall sein, müssen die Lagen erst richtig geschichtet werden bevor der nächste Schritt gemacht werden kann. Sollte es wirklich gar nicht möglich sein ein symmetrisches Modell hinzubekommen, entfalte das Modell komplett und beginne mit dem Selben Papier nochmal von vorne. Das zweite Mal ist es immer einfacher.



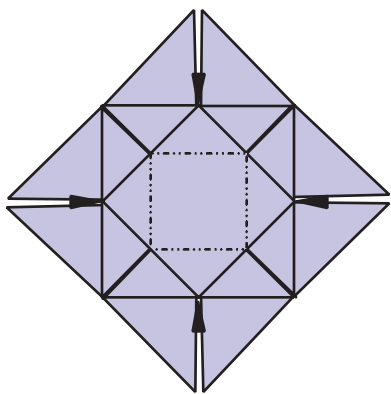
27. Die Ecken der nächsten Ebene werden nun genauso wie in den Schritten 21-26 versenkt.



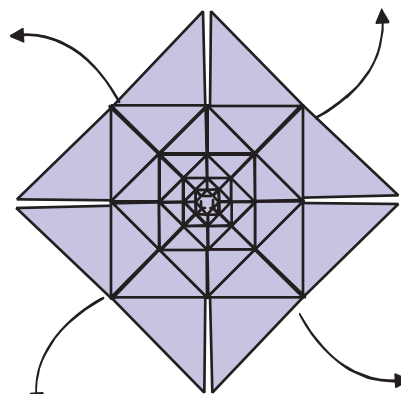
28. Das flachgedrückte Quadrat befindet sich hierbei immer über dem Mittelpunkt des Modells und wird dann hoch gefaltet wie schon zuvor.



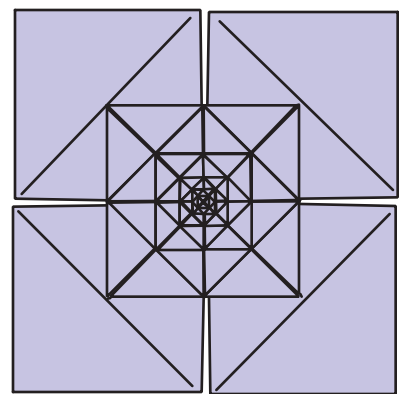
29. Die Ebene ist fertig wenn auch die anderen drei Ecken versenkt wurden.



30. Drei Ebenen mit versenkten Spitzen sind nun fertig. Es kann nun so lange fortgefahren werden die Spitzen der neu entstandenen Ebenen zu versenken bis es einen nicht mehr freut. Als Übung empfiehlt es sich bei einem 20cm Quadrat einmal acht Ebenen zu versenken.



31. Um das Modell zu beenden werden die Spitzen der letzten Ebene nicht mehr versenkt, sondern einfach nur so zur Mitte gefaltet. Außerdem werden die vier Ecken von der Rückseite des Modells aufgeklappt.



32. Das fertige Modell.